

Rückenwind für den CVJM Kelzenberg.

Vier Siege und ein Remis in sieben Begegnungen bescherten dem CVJM eine erfolgreiche Woche.

TTC BW Grevenbroich 4 – 1.Herren	5:7
TTC BR Frimmersdorf-Neurath – 2.Herren	4:4
3.Herren – TTC DJK Neukirchen 5	5:3
4.Herren – SV DJK Holzbüttgen 6	3:5
TuS Neuss-Reuschenberg 3 – 5.Herren	5:3
6.Herren – TTV Norf 6	6:2
TTC GW Vanikum 2 – Jungen 15	2:6

Das Kelzenberger Bezirksklassenteam holte in Grevenbroich einen knappen, aber verdienten Sieg. Dabei wechselte die Führung zu Beginn ständig hin und her. Elmar Brunn konnte eine 2:0 Satzführung nicht in einen Sieg verwandeln und verlor noch mit 9:11 im fünften Satz. Niklas Peltzer und Tim Biederbeck holten zwei sichere Siege und brachten den CVJM damit mit 2:1 in Front. Doch Thorsten Schlangen und Stephan Morjan mussten ihren Gegnern anschließend gratulieren und damit führte der Gastgeber wieder. André Buntbroich stellte dann mit einem Sieg den 3:3 „Halbzeitstand“ her. Durch drei weitere Siege zogen die Kelzenberger auf 6:3 davon, doch wer gedacht hatte, dass sich die Grevenbroicher jetzt geschlagen gaben, hatte sich geirrt. Erst im letzten Einzel konnte Stephan mit einem glatten Sieg den Kelzenberger Erfolg zementieren. So trug jeder Akteur des CVJM zum Sieg bei; Niklas Peltzer mit zwei glatten Dreisatzsiegen hatte dabei den größten Anteil.

Wahnsinnig eng verlief auch das Spiel der 2.Herren in Frimmersdorf. In acht Einzeln ging es fünfmal über die volle Distanz; die drei anderen Spiele wurden „schon“ im vierten Satz entschieden. Oben holte Frank Jansen seine beiden Einzel und glich damit die Niederlagen seines Namensvetters Frank Finken wieder aus. Unten war es sogar noch knapper. In der ersten Runde drehte Torsten Brunn einen 0:2 Satzrückstand noch in einen Sieg; auch Hans-Willi Koenen holte in der Verlängerung des vierten Satzes den Erfolg und brachte den CVJM damit mit 3:1 in Front. In der zweiten Runde mussten sich die Beiden dann aber jeweils knapp geschlagen geben, so dass es am Ende unentschieden stand.

Gleich mit zwei Ergänzungsspielern trat die Dritte des CVJM gegen Neukirchen an. Zu Beginn sah es auch gar nicht gut aus. Nur Youngster Torben Reipen schlug die Nr.1 der Gäste glatt; Tim Müller, Willibert Steurer und Dirk Ischen verloren dagegen deutlich. Doch dann die Wende. Im zweiten Einzel gewannen Tim und Torben ohne Probleme. Willibert holte nach vier engen Sätzen auch seinen Punkt und Dirk kämpfte sich nach vier völlig ausgeglichenen Sätzen zum 11:9 im fünften Satz. Damit holte er den Siegpunkt und war anschließend ziemlich geschlaucht von dieser Energieleistung.

Eine ganz schön starke Gruppe scheinen die 4.Herren des CVJM in diesem Jahr erwischt zu haben. Gegen Holzbüttgen gab es wie in Norf eine knappe 3:5 Niederlage. Zu Beginn brachte Wilfried Lungen die Kelzenberger mit 1:0 in Führung; doch das war schon die ganze Ausbeute im oberen Paarkreuz, da Volker Bachmann ohne Training keine Sicherheit hatte. Unten spielte Frank Dahmen stark auf und holte zwei sichere Punkte; doch Christian Müschen – in Norf noch mit zwei Siegen – musste beiden Gegnern gratulieren und hatte vor allem im ersten Spiel Pech, wo er in allen drei Sätzen mit mindestens zwei Bällen in Führung lag, jedoch immer wieder ein- und überholt wurde.

Kelzenberg 5 konnte in Reuschenberg zu Beginn nicht ganz mithalten und lag 0:3 zurück, ehe Lea Merkens den ersten Sieg holte. Dieser Rückstand war eine zu hohe Hypothek und konnte nicht mehr ausgeglichen werden. Detlef Böcker und Axel Niebisch gewannen ihre zweiten Partien zwar glatt, doch Peter Schiffer konnte keinen Zähler beisteuern. Im längsten Spiel des Abends egalisierte Lea erst einen 0:2 Satzrückstand, musste sich dann im Entscheidungssatz aber in der Verlängerung doch noch geschlagen geben.

Erster Sieg für die 6.Mannschaft des CVJM gegen Norf. Und das gleich richtig deutlich! Lea Merkens, Thomas Merkens, Heinz-Josef Wolf und Axel Poestges behielten in der ersten Einzelrunde eine weiße Weste und Lea machte im zweiten Einzel schon den Deckel drauf. Auch Juppi Wolf konnte sein zweites Einzel gewinnen und sorgte damit für den schönen Erfolg.

Und auch die Jüngsten waren in Vanikum überraschend erfolgreich. Vincent Veliji musste sich in seinem allerersten Meisterschaftsspiel für den CVJM zwar zweimal geschlagen geben, doch die „Erfahrenen“ gaben sich keine Blöße. Max Sosinka, David Nolte und Oliver Sadowy gaben in sechs Einzeln nur einen Satz ab und holten den deutlichen Sieg.

BU: Mit zwei Siegen der Garant für den Erfolg in Grevenbroich: Niklas Peltzer